



Beim Polizeipräsidium Münster ist in der Direktion Kriminalität, Kriminalinspektion 3, Kriminalkommissariat 33 (KTU, ED, Kriminalaktenhaltung und Datenstation), zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **bis zum 03.10.2025 befristete Stelle** als

Sachbearbeiter/-in (m,w,d) in der Datenstation

zu besetzen. Die Stelle ist bewertet mit Entgeltgruppe 9a TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit in der Datenstation beträgt aufgrund der gegenwärtig zu leistenden Schichtarbeit 38 Stunden und 30 Minuten.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Speicherung, Löschung und Aktualisierung unterschiedlichster Daten einschließlich Recherche und Auskunftserteilung in allen der Polizei zur Verfügung stehenden Informationssystemen
- Qualitätssicherung und Datenpflege

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/frau, Kaufmann/frau für Büromanagement oder Verwaltungsfachangestellte/r oder Angestellte des Landes NRW
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und IT-Anwendungen
- Sichere Anwendung von MS Office Produkten
- Bereitschaft zur Leistung von Schichtarbeit (06.00 Uhr bis 21.00 Uhr) auch an Wochenenden und Feiertagen
- Bereitschaft zum Dienst auch in besonderen Einsatzlagen
- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit), Fortbildungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, evtl. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Hinweise zu der Stelle:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Bei Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Frau Ehr (Tel. 0251/275-2260) oder Frau Gövert (Tel. 0251/275-2286) zur Verfügung.

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Grundig (Tel. 0251/275-2036) oder Frau Hinterthür (Tel.: 0251/275-2035) zur Verfügung.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) stellen Sie bitte bis zum **03.11.2024** über unser Bewerbungsportal ein. Unter dem folgenden Link werden Sie an das Bewerbungsportal weitergeleitet:

<https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=jobad&code=A8KK4cKQVUocM3I0WdAXdmP2Hv6nzk8RsDMrtfBR5wU3S9wtM9d55xELK%2FMftS0NUEHzn9BQ62VGO4vEbuH9V2BO3DDVM3mQ>

Hinweise:

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig damit einverstanden, dass erforderliche Daten für die Dauer von drei Monaten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gespeichert werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gem. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen Sie bitte dem folgenden Link: https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2018-10/Datenschutzerklaerung_fuer_Bewerbungen.pdf